










Auslosung bundesweiter 2er Wettkampf 2015






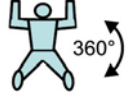



Sprung 1

6,A,7

6		7
Cat Light		Buddies
		
 180°		 360°
 180°	A	 360°
		
	Star	




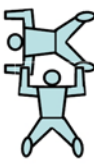


Sprung 2

E,4,10

	4	10
	Rochade	Sternraupe
		
	 90°	 180°
E	 270°	 360°
		
Accordion		

Sprung 3

D,B,1

		1
		Spin
		
		 360°
D	B	 360°
		
Sidebody	Compressed	

Auslosung bundesweiter 2er Wettkampf 2015

Zur Erläuterung und als Hilfe für weniger erfahrene Wettkämpfer und Schiedsrichter hier eine Kurzvorstellung der Sequenzen für den Wettbewerb 2015.

Vorweg: alle Blöcke und Formtionen dürfen auch spiegelverkehrt geflogen werden. Damit ändert sich bei einem Block alles, Anfangsbild, Inter (d.h. Drehrichtungen), und Endbild. Wer nur Teile des Blocks spiegelt, macht was falsch.

Sprung 1: Cat Light, Star, Buddies

Der Block "Cat Light" erfordert einen Wechsel der Point / Tail Positionen, d.h. wer am Blockanfang vorne ist, muß am Blockende hinten sein, daher die grafische Markierung der Personen. Die Drehrichtung ist individuell frei, die Gradzahl ist eine Mindestgradzahl, wer also überdreht und statt einer halben, eineinhalb Drehungen macht: don't worry, it's legal

Stern als Random - komplette Separation vor und nach dem Stern ist gefordert.

Buddies-Buddies: Sollte jedem bekannt sein, auch hier freie Drehrichtung, jedoch gleiches Anfangs- und Endbild. Schiedsrichter aufpassen, beim Zweier-RW übersieht man das leicht, wenn die Teams da tauschen.

Sprung 2: Accordion, Rochade, Sternraupe

Accordion Exit mit freiem Übergang zur Rochade - in erster Linie eine Herausforderung für die Videoleute. Bei aller Geschwindigkeit - vollständige Separation muß sichtbar sein.

Rochade: hier ist die Drehrichtung vorgeschrieben - beide nach außen, d.h. weg vom Zentrum, ein sog. "blind turn". Das heißt nicht notwendigerweise links oder rechts, das hängt natürlich davon ab, ob das Anfangsbild so ist wie in der Grafik oder spiegelverkehrt. Vorgeschrieben ist auch der Wechsel vom linken aufs rechte Bein (oder umgekehrt).

Sternraupe: Hier ist die Drehrichtung frei, es muß nur derjenige, der am Ende hinten im Cat ist, beim Übergang mindestens eine 360er gemacht haben, vorn reicht eine 180er. Übrigens: 180 links gefolgt von 180 rechts ist keine 360er ...

Es ist egal, wer bei Block 4 und 10 jeweils den point-slot macht (den mit dem Kreuz). Das muß nicht ein- und dieselbe Person sein, d.h. man kann bei Block 4 vorne sein und bei Block a10 hinten oder umgekehrt.

Sprung 3: Sidebody, Compressed, Spin

Zwei Randoms, ein Block. Daher zunächst mal zwei freie Übergänge zu Beginn, komplette Separation davor und danach!

Spin - einfacher Stern-Stern Block, beide machen das gleiche, 360°, mit freier Drehrichtung, ob links oder rechts, gleich- oder gegensinning, ist egal.

Cheers aus Calden, have fun.